



B.

Nr. 1⁹⁰

Laasphe, am unzufrieden
Jänner tausend achthundert vierzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Canzler Gefilte Michael Kunimund
Carl Kamienski,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den drauzenften
Oktober des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und fünf zu Klein-Montau,
wohnhaft zu Laasphe, —

Sohn der Katholischen Theodor Kamienski nro. 1

Laasphe den
12. Februar 1957

Die Ehefrau
Christianne Louise Kamienski
geborene Scherer
ist am 11. Januar
1957 in Dortmund

Stadt am Aachen und
Boing
Nr. 4 / 1957) verstorben.

Der Standesbeamte
J.V. Blecher

2. die verwitwete Christianne Louise Scherer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

unehelicher Religion, geboren den drauzenften
Mai des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und fünf zu Laasphe —
wohnhaft zu Laasphe, —

Tochter des Fril. Gefilten Werner Scherer und Riffen
Grauen etwe Margarethe geborene Hoch

_____ kannt wohnhaft
zu Laasphe. —



Begläubigt:
25. Mai 1957

Landkreisdirektor

Im Auftrage:

W. Wark

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Konsulgen. Loui. Aufflant, Ewald
Heuer

der Persönlichkeit nach _____

Alteßig — Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. d^r Mr. Konsulgen. Ludwig Hammer,

der Persönlichkeit nach _____

Alteßig — Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Witjorawynk Carl Kamienski

Gospodin Kamienski wab. Scheuer

Ewald Heuer

Ludwig Hammer

Der Standesbeamte.

Berusau

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 19 ten Januar 1884.

Der Standesbeamte.

Berusau

B.

Mr. 2.

Laasphe, am zwanzigsten
Juni — tausend achthundert vierzig und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Königlich Wilhelm Efflerbach,

der Persönlichkeit nach ——————
kannt,
protestantischer Religion, geboren den ersten Juni
des Jahres tausend achthundert
zur Pfalz in Kaiserslautern zu Weidenhausen,
wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Königlichen Wilhelm Efflerbach und
Georgine Catharina geborene Reps.
seit —————— hier wohnhaft
zu Weidenhausen.

2. die protestantische Friederike Christiane Buschhaus,

der Persönlichkeit nach ——————
kannt,
protestantischer Religion, geboren den zweiten Februar
an Leipziger —————— des Jahres tausend achthundert
zur Pfalz —————— zu Laasphe
wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des Königlichen Ludwig Buschhaus vorher
an zwei getrennt wohnende zu Laasphe und Raffeln
Georgine Louise geborene Julius wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gräflich-Württembergische Ludwig Fischer, —

der Persönlichkeit nach _____

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Lässig.
hr kannt,

4. der Kürkunr Wilhelm Buschhaus,

der Persönlichkeit nach _____

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Lässig.
hr kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. —

Wilhelm Oppelbach.

Friederike Oppelbach vnb. Buschhaus.

Ludw. Fischer.

Wilhelm Buschhaus.

Der Standesbeamte.

Bernau.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lässig, am 10 ten Januar 1889.

Der Standesbeamte.

Bernau

B.

Nr. 3.

— Laasphe, am ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Juni~~ — tausend achthundert ~~achtzig~~ und ~~neun~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Kreuznolffur~~ Ludwig Heinrich Adolf Schneider, ~~Malteser~~,

der Persönlichkeit nach —

~~an~~ kannt,
~~namensgleicher~~ Religion, geboren den ~~neunundvierzigsten~~ März
des Jahres tausend achthundert
Achtzig und ~~nein~~ zu Puderbach,
wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des ~~Ortskonserv~~ Johannes Schneider, wohinhaber und
zuletzt wohinhaber zu Puderbach und Lippes Gräfin Elise
geborene Feil, wohinhaber und zuletzt — wohnhaft
zu Laasphe.

2. die ~~Kreuznolffur~~ Louise etius,

der Persönlichkeit nach —

~~an~~ kannt,
~~namensgleicher~~ Religion, geboren den ~~Aufzgantn~~ ~~Oe-~~
~~Keller~~ — des Jahres tausend achthundert
Achtzig und ~~nein~~ zu Fischelbach,
wohnhaft zu Laasphe,

Dochter der ~~Kreuznolffur~~ Elise etius, jetzt Ge-
gräfin des ~~Großherzogtum~~ Carl Blecher,
wohnhaft zu Fischelbach,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Oskar Carl Bäumer, _____

der Persönlichkeit nach _____

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Zaaphé.
bekannt,

4. d. Mr. Alwesler Christian Müller, _____

der Persönlichkeit nach _____

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaaphé.
bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.—

Adolph Schneider.

Louise Schneider gebur. etnos.

Karl Bäumer

Christian Müller.

Der Standesbeamte.

Bernau

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Zaaphé, am 26 ten Januar—1889.

Der Standesbeamte.

Bernau

B.

Nr. H.

Laarhe, am zehn ten
Marz tausend achthundert achtzig und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Großherzoglich Preußische Friedrich Christian
Becker,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
protestantischer Religion, geboren den zweyundzwanzig.
im Dezember _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig hier wohnen zu Niederlaarhe,
_____ , wohnhaft zu Niederlaarhe,

Sohn des Großherzoglichen Georg Becker und
Elisabeth geborene Elise Becker geborene
zu Berushausen, _____ beide wohnhaft
zu Niederlaarhe,
2. die protestantische Caroline Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
protestantischer Religion, geboren den zweyundzwanzig.
Februar _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig hier wohnen zu Niederlaarhe,
_____ , wohnhaft zu Niederlaarhe,

Tochter des protestantischen Heinrich Schäfer, verstorben
und gründlich ausgezogen zu Niederlaarhe in Elise Schäfer
Elise Schäfer geborene Schmidt wohnhaft
zu Niederlaarhe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Mr. Kavalijur Friedrich Becker —

der Persönlichkeit nach _____

Augustin Pfeiffer 71 Jahre alt, wohnhaft zu Niederlaasphe da kann,

4. Dr. rer. oecum. Adolf Schäfer —

der Persönlichkeit nach _____

Altmühlkreis Jahre alt, wohnhaft zu Niederlaayhe. An kann,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmaßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben?

Friedrich Becker

Karoline Becker geborene Schäfer

Friedrich Bäcker

et Dolf Schäfer

Der Standesbeamte.

Berrian

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister belegt.

Laaphe, am 9 ten Maärz 189.

Der Standesbeamte.

perian

B.

Nr. 5

— Laasphe, am 15 präßten
April 1810 tausend achthundert einzig und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kupferhufverarbeiter Carl Christian Messerschmidt,
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
protestantischer Religion, geboren den 10. Januar
Mai _____ des Jahres tausend achthundert
präzisir und fünf zu Laasphe,
_____, wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Kupferhufverarbeiters Carl Messerschmidt,
und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene
und Unverzagt, _____ kannt wohnhaft
zu Laasphe,

2. die protestantische Sophie Elise Caroline Christiane Streunel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
protestantischer Religion, geboren den 15. Februar
Oktober _____ des Jahres tausend achthundert
präzisir und zwei zu Laasphe,
_____, wohnhaft zu Laasphe,

Dochter des Kupferhufverarbeiters Friedrich Streunel, und seiner
und zweiten Ehefrau zur Laasphe und seines
Ehefrau Catharina geborenen Meyer — wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kupferschmied und Juwelier Christian Gremmel,

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

mindestens _____ Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Goldschmied Christian Unverzaght

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

mindestens _____ Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Messerschmidt

Wilhelm Messerschmidt, geborener Gremmel

Christian Gremmel

Christian Unverzaght

Der Standesbeamte.

Bernsau

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 6 ten April 1889.

Der Standesbeamte.

Firman

B.

Nr. 6.

Laaphe, am ~~Prinzipzisnuzies~~ten
April — tausend achthundert ~~achtzig~~ und ~~neun~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lehrer Eduard Reppekuo,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ~~be~~ kannt,
evangelisch Religion, geboren den ~~17. Februar~~ am
~~17. Februar~~ des Jahres tausend achthundert
achtzig und vier zu Dortmund,
wohnhaft zu Gelsenkirchen,

Sohn des ~~Verwaltungsräts~~ Friedrich Reppekuo
wohnhaft zu Gelsenkirchen und seiner Frau Be-
atrixa geborene Höppner und jetzt wohnhaft
zu Dortmund.

2. die evangelisch Johanne Friederike
Christiane Schuppert,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ~~be~~ kannt,
evangelisch Religion, geboren den ~~17. Februar~~ am
~~17. Februar~~ des Jahres tausend achthundert
achtzig und vier zu Laashe,
wohnhaft zu Laashe,

Tochter des ~~Reiters~~ Christian Schuppert,
ehefrau seiner Christiane ge-
borenen Hecker, Frieda wohnhaft
zu Laashe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lörcher Ludwig Schuppert (Kosse)

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

ausführlichstesig Jahre alt, wohnhaft zu Laaphé.

4. der Lörcher Christian Müller, —

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

ausführlichstesig Jahre alt, wohnhaft zu Laaphé.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Eduard Reppelius
Johanne Reppelius geb. Schuppert,
L. Schuppert, Chr. Müller.

Der Standesbeamte.

Bernhard

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laaphé am 23. ten April - 1889

Der Standesbeamte.

Bernhard

B.

Mr. J.

Läasphe, am 8. Februar — ten
tausend achthundert neunzig und ein.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lehrer Gustav Adolph Braun

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,
protestantisch Religion, geboren den ~~zweyundvierzig~~ zweyundvierzigsten
Juni — des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Altena
wohnhaft zu Läasphe,

Sohn des ~~Großvaters~~ Lehrers Hermann Salomon
Braun und dessen Ehefrau Helene
Braun geborene Schröder, beide wohnhaft
zu Altena.

2. die protestantische Pauline Friederike
Adolphine Schuppert,

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,
protestantisch Religion, geboren den ~~zweyundachtzig~~ zweyundachtzigsten
Dezember — des Jahres tausend achthundert
neunzig und drei zu Läasphe,
wohnhaft zu Läasphe,

Tochter des ~~Großvaters~~ Wilhelm Schuppert,
und dessen Ehefrau Auguste Schuppert,
geborene Schröder, beide wohnhaft
zu Läasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Mr. ~~Kirchenrat~~ ~~und~~ ~~Lehrer~~ ~~zu~~ ~~Hauff~~
Carl Fürr,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ~~be~~ kannt,
Jungfräulein ~~und~~ Jahre alt, wohnhaft zu Lippische,

4. Mr. ~~Militärkapitän~~ ~~Friedrich~~ ~~Strack~~,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ~~be~~ kannt,
Jungfräulein ~~und~~ Jahre alt, wohnhaft zu Lippische,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

G. Ad. Braun

Pauline Braun vnb. Schuppert.
Dürr, Fr. Strack.

Der Standesbeamte.

Berusom.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lippische, am 11 ten Mai 1889

Der Standesbeamte.

Berusom

B.

Nr. 8

Laaphe, am viertzen ten
Mai tausend achthundert vierzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Krainer Christian August, Fried-
rich Frank,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünftau Noem-
ber _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Grefeld —
_____, wohnhaft zu Grefeld, —

Sohn des Krainerg Friedrich Frank und
seiner Efrau Catharina Frank zu
Birkelbach, beide wohnhaft
zu Grefeld. —

2. die verwoben Johanne Christiane
Dürr,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyten Februar
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Laaphe,
_____, wohnhaft zu Laaphe, —

Dochter des Laikeg Ludwig Dürr, wohnhaft zu
Laaphe und seiner Efrau Christine Dürr geborene
an Schneider, verstorben und seitdem wohnhaft
zu Laaphe. —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Myßmar Christian Dürr, —

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

quinquaginta Jahren alt, wohnhaft zu Läasphe

4. dnr Myßmar Wilhelm Rödner, —

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

marzig — Jahren alt, wohnhaft zu Läasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Frank

Johanne Frank geborene Dürr

Christian Dürr

Wilhelm Rödner

Der Standesbeamte.

Bernstorff

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Läasphe, am 18 ten Mai 1889

Der Standesbeamte.

Bernstorff

B.

Nr. 9

— Lippstadt, am ~~zweyundzwanzigsten~~
Juni — tausend achthundert ~~achtzig~~ und ~~neun~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Königlich Friedrich Christian Schuppert,

Perth,

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~elften~~ Juli —

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und zwei — zu Lippstadt,

, wohnhaft zu Lippstadt,

Sohn des Königlichen Ludwig Schuppert und
deren Gemahlin Elise geborene Welle

— ~~er~~ wohnhaft
zu Lippstadt,

2. die vermählte Christiane Auguste Adel
sine Weber,

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~elften~~ Juli —

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und zwei — zu Lippstadt,

, wohnhaft zu Lippstadt,

Tochter des Cononius Christian Weber aus
Iphofen zu Lippstadt und deren Gemahlin Magdalene
geborene Fürring aus Herrenberg in Iphofen, wohnhaft
zu Lippstadt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Mr. Pfleiderer August Kivoh, —

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bv kannt,*
sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. Mr. Kleinauer Wilhelm Schuppert, —

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bv kannt,*
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

*Friedrich Schuppert,
Christiane Schuppert, geborene Weber
August Kivoh
Wilhelm Schuppert*

Der Standesbeamte.

Bernsau

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 29ten Juni — 1889

Der Standesbeamte.

Bernsau

B.

Nr. 10.

Laasphe, am Sonnabend ————— ten
Juli ————— tausend achthundert sechzig und neun-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Glossar Friedrich Johann August Wehn,

der Persönlichkeit nach —————

kannt,

protestantisch Religion, geboren den zehnundzwanzig.

am Juni ————— des Jahres tausend achthundert

sechzig zu Laasphe, —————

, wohnhaft zu Laasphe, —————

Sohn des Glossars und Kaufmanns Friedrich Wehn
wohnsitzt zu Laasphe und ist mit seiner Gemahlin Louise
Wehn geboren am Dürbeck, wohnhaft zu Laasphe und zuletzt wohnhaft
zu Laasphe. —————

2. die glossar Louise Wilhelmine Auguste Dürbeck,

der Persönlichkeit nach —————

kannt,

protestantisch Religion, geboren den zehnundzwanzig.

zehn April ————— des Jahres tausend achthundert

sechzig und drei ————— zu Laasphe, —————

, wohnhaft zu Laasphe, —————

Tochter des Glossars Friedrich Dürbeck und
der Louise geboren am Vetter, beide wohnhaft
zu Laasphe und zuletzt ————— wohnhaft
zu Laasphe —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der lacuum ludwig Feuring,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
fux und fru zix Jahre alt, wohnhaft zu Laaerhe.

4. der lacuum nippn August Fischer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
nux und fru zix Jahre alt, wohnhaft zu Laaerhe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten
Friedrich Wehn
Louise Wehn geb. Dirbeck
Ludw. Feuring
Aug. Fischer

Der Standesbeamte.

Bernsau

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laaerhe, am 15 ten Juli 1889.

Der Standesbeamte.

Hennion

B.

Nr. 11

Larsche, am zwey tausend achtund hundert achtzig und neunten
August tausend achtund hundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Vertrauener Carl Roth,

der Persönlichkeit nach _____
_____ erkannt,
protestantischer Religion, geboren den zweyundzwanzig,
zweyundvierzig des Jahres tausend achtund
hundert achtzig und zwei zu Kerbershausen,
wohnhaft zu Giegen

Sohn des Landwirtes Georg Roth und dessen Frau
Mari Eline Roth geborene Schreyer beide
wohnhaft und zugezogen _____ wohnhaft
zu Kerbershausen

2. die ganzehllos Auguste Caroline Emilia Schröder,

der Persönlichkeit nach _____
_____ erkannt,
protestantischer Religion, geboren den zweyundzwanzig, Septem
ber des Jahres tausend achtund
hundert achtzig und fünf zu Larsche
wohnhaft zu Larsche

Tochter des Kaufmanns Ludwig Peterroder,
wohnhaft und zugezogen Larsche
und der Zirilla Schröder geborene Küttner wohnhaft
zu Larsche

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. vom Kirchweier Friedrich Müller,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Kaaspel —

4. vom Klinuswahl Wilhelm Bänsel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

achtundfünfzig — Jahre alt, wohnhaft zu Kaaspel —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet —
Carl Rosch

Aufgezettelte Ruff und Tochter
F. Müller Wilhelm Bänsel

Der Standesbeamte.

Jernau

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— Kaaspel, am 3 ten August — 1899.

Der Standesbeamte.

Jernau

B.

Mr. M.

Laasphe, am zwölften
August tausend achthundert vierzig und neun-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lassar Samuel Heinweg,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

mosaischer Religion, geboren den zweitau Kärz
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fuff zu Schwarzenau,
wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Spundelmanns Moses Stein-
weg und dessen Frau Roschen
Heinweg gabranc Freund, bilda wohnhaft
zu Schwarzenau.

2. die Anna Maria Karoline Beifus,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

mosaischer Religion, geboren den sechzehn Kärz
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Laasphe
wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des Spundelmanns Michael Beifus und
Herran um getragt mosaisch zu Laasphe, und das
zu Frau Bertha Beifus gabranc Winkelberger wohnhaft
zu Laasphe).

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Kneippum Hermann Scheuer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
zweihundertvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe,

4. von Rector Adolph Reinhardt,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karoline Hainsey
Karoline Hainsey unbekannt Tiefus
H. Scheuer
A. Reinhardt,

Der Standesbeamte.

Bernstorff

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 12ten August 1889

Der Standesbeamte.

Herrnstorff

B.

Nr. 13

Zaaphle, am vierten August

august

tausend achthundert vierzig und neun-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pfleffernschaft Heinrich August
Christian Freitag

der Persönlichkeit nach

hr. kannt,

protestantischer Religion, geboren den vierten August
des Jahres tausend achthundert
vierzig und vier zu Zaaphle,
wohnhaft zu Kunst,

Heil, Zaaphle
nur zu Grissen "Kunst"
Zur Kunst bewunder

Sohn des Pfleffernschaft Christian Frei.
tag und Frau Caroline
geboren vor 100, viele wohnhaft
zu Kunst.

2. die protestantische Friederike Henri-
ette Roth,

der Persönlichkeit nach

hr. kannt,

protestantischer Religion, geboren den vierten August
des Jahres tausend achthundert
vierzig und fünf zu Zaaphle,
wohnhaft zu Zaaphle,

Dochter des Oberamtmann Jacob Roth ausw.
schrift zu Zaaphle und Mann Gouvernante Helene
Roth geborene Weiß, wohnhaft zu Zaaphle,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Meisterschüler Christian Weiß,

der Persönlichkeit nach ——————

Seinfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe
Da kannt,

4. Herr Matzgymnasius August Mengel,

der Persönlichkeit nach ——————

Parfyzig —————— Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe
Da kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben ——————
Herrn H. Schröder
Friedrich Schröder gebürtiger Roth
Christian Weiß
August Mengel

Der Standesbeamte.

In Hartmann
Jahnsen

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 20ten August 1889.

Der Standesbeamte.

Herrn H. Schröder

B.

Nr. 14.

— Läasphe, — am 26. juli und zwanzigsten
Oktober — tausend achthundert achtzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Heinrich Läß-
manshausen,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
naturgäulicher Religion, geboren den fünfzehnten Septem-
ber, _____ des Jahres tausend achthundert
achtzig und zwölf zu Läasphe,
wohnhaft zu Läasphe,

Sohn des in Läasphe verstorbenen Kaufmanns
Friedrich Läßmannshausen und
dessen Gattin Johanne geborene Böde wohnhaft
zu Läasphe

2. die Königin Elisabeth Philippine Hock,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
naturgäulicher Religion, geboren den vierzehnten zwanzigsten
November _____ des Jahres tausend achthundert
achtzig und zwölf zu Läasphe,
wohnhaft zu Läasphe,

Tochter des Kaufmanns Friedrich Hock und der
seiner Gattin Catharina geborene Spies, beide
verstorbene und zuletzt wohnhaft _____ wohnhaft
zu Läasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Verlobtenformular~~ *Philippe Koch*, —

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
einundvierzig — Jahre alt, wohnhaft zu *Gaaspelk*, —

4. ~~der Verlobtenformular~~ *August Tomhof*, —

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünfundvierzig — Jahre alt, wohnhaft zu *Gaaspelk*, —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*.

Wilhelm Lassmannshausen

Geputzen Kupferwaren Glashütte u. dergl. Gott

Philippe Koch

August Tomhof

Der Standesbeamte.

Fri. H. Mietkau

Schulze

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— *Gaaspelk*, am *26* ten *Oktuber* — *1889*.

Der Standesbeamte.

Hennig

B.

Nr. 15

— Läasphle, — am zweyten
November — tausend achthundert sechzig und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Faximus Christian Reppel, —

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

zu Herberninstimmling
mit dem Zweigtraupter
die Pilba „zu“ vlg. gro.
Familie wappnen und
Säuf die Pilba „an“
angetzt.

der Kandidaten
Fernau

evangelisch Religion, geboren den ~~1777~~ Janu
ar _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und neinb — zu Raumland,
_____, wohnhaft zu Raumland,

Sohn de Pfarrer Christian Reppel
und Katharina Sophie Louise geborene
Scheffel, brida _____ wohnhaft
zu Raumland.

2. die verlobte Sophie Christiane
Catharina Rosk, —

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

evangelisch Religion, geboren den ~~1790~~ Fe
bruar _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und auf — zu Läaspelütte,
_____, wohnhaft zu Läaspelütte,

Dochter de Pfarrer August Rosk, wohnhaft und
zuletzt wohnhaft zu Läaspelütte und dessen
Gefreite Louise geborene Frank,
wohnhaft zu Läaspelütte.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vermieter Wilhelm Künfer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfundfünfzig — Jahre alt, wohnhaft zu Kässelschelle.

4. der Okkuper Adolf Köll, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünfundfünfzig — Jahre alt, wohnhaft zu Kässelschelle.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriftenraum —
Christina Riegel
Wilhelm Riegel vnb. Rögl
Wilhelm Künfer
Adolf Köll

Der Standesbeamte.

Zur Markierung
Schuppenreiter

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— Kässelschelle am 8 ten November — 18. 29.

Der Standesbeamte.

Hermann

B.

U. 16

— Lässt sie am auf _____ ten
November _____ tausend achthundert achtzig und _____.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kl. August Adolf Wilhelm Weber,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
verungeschafft Religion, geboren den fünfzehnsten _____
Dezember, _____ des Jahres tausend achthundert
achtzig und fünf — zu Lässt sie, —
_____, wohnhaft zu Lässt sie, —

Sohn de Pfarrer August Weber
und Eppen Gaffrath Friedrike geborene
von Schmidt, beide _____ wohnhaft
zu Lässt sie, —

2. die gymnasialische Karoline Henriette
Christiane Koch,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
verungeschafft Religion, geboren den fünfundzwanzigsten
September — des Jahres tausend achthundert
achtzig und drei — zu Lässt sie, —
_____, wohnhaft zu Lässt sie, —

Tochter de Pfarrer Christian
Koch und Eppen Gaffrath Elisabeth geborene Weber, beide _____ wohnhaft
zu Lässt sie —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der~~ Kommunalfürster Ludwig Koch,

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

~~früher fünfzig~~ — Jahre alt, wohnhaft zu Laaspse

4. ~~der~~ Kommunalfürster Wilhelm Schuppert,

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

~~früher fünfzig~~ — Jahre alt, wohnhaft zu Laaspse.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten.

Adolf Weber

Katharina Weber geb. Kieß

Ludwig Koch

Wilhelm Schuppert

Der Standesbeamte.

Kerns'au

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laaspse, am 8ten November - 1889.

Der Standesbeamte.

Fernau

Vorstand des Gericht Rabau,
Frühjahr des Jahres 1889, unterzeichnet
gegenüber dem Zeugnisse, daß
die beiden Personen vertraglich,
rechtmäßig verheirathet sind,
und das
Verhältnis abgesiegelt ist.

Laaspse, den 1. Januar 1890.

Der Standesbeamte.

Rabau, Fernau

Zur Abnahme eines Eides mit
dem Vermögensverfall unter Einsicht
des Gemeinkons begeben ist,
sich er gestattet, "Gerecht" "Rabau"
Frühjahr Jaissen und
Laaspse den 1. Januar 1890.

Der Standesbeamte

Lippau, nach fünf und zwanzig
Wochen und zwei Tagen
erst genehmigt.

Der Standesbeamte

Fernau

B.

Nr.

..... am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu